

V o r r e d e

zu Gullivers Reisen.

Der erste Theil dieser Reisen erschien 1726, der zweite zu Anfang 1727. Bischof Atterbury, welcher das Werk angekündigt gefunden hatte, sprach in einem Briefe vom 24. December 1726 seine Ungeduld aus, es zu sehen.

„Ich sehne mich danach,“ sagte er, „es zu erhalten!“ und den 21. März 1727 fügte er hinzu: „Ich habe den ersten Theil von Gulliver erhalten, aber den zweiten noch nicht; er wurde mir aber nachgeschendet, und ich hatte das Vergnügen, ihn zu lesen. Beide Theile werden hier übersetzt, obgleich die Franzosen nicht im Stande sein werden, den Humor wieder zu geben oder den Sinn zu verstehen.“ — Der Bischof hatte vollkommen Recht. Weder Gulliver noch John Bull können von unsern flüchtigen Nachbarn wiedergegeben oder verstanden werden. Gulliver aber wurde unmittelbar von dem Ab-